

RTV-Regeln für Vereinsausfahrten

- Bei unseren Ausfahrten gilt absolute Helmpflicht. Ohne Helm fährt niemand mit.
- Eine/r macht den „Guide“ , ab 10P kümmert sich eine/r um das Ende
- 17:30 ist Startzeit, bitte seid pünktlich, sonst starten wir ohne Euch.
- Wir warten aufeinander an Steigungen/Abfahrten/Abzweigen
- Sicherheit hat Prio , keine riskanten Aktionen in der Gruppe
- Bei Pannen warten wir und helfen uns
- Beim Verlassen der Gruppe informieren wir den Gruppenlead
- Wir halten uns an die StVO
- Wir nehmen Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer
- Wir provozieren nicht und lassen uns nicht provozieren
- Wir geben Handzeichen und Hinweise in der Gruppe bis nach hinten durch

RTV-Regeln für Vereinsausfahrten

Ausrüstung

Wesentlich:

- Bei unseren Ausfahrten gilt absolute **Helmpflicht**. Ohne Helm fährt niemand mit.
- Eure Räder sind in einem intakten und verkehrssicheren Zustand

Bitte denkt auch an folgendes:

- Vorder- und Rücklicht einpacken – es kann immer mal etwas passieren, dass es später wird und auch nach einem längeren „Einkehrschwung“ kommt ihr so sicher nach Hause.
- Ersatzschlauch, Reifenheber, Multi-Tool, Pumpe oder Kartusche – wir helfen uns zwar gegenseitig, aber wenn sich jeder auf andere verlässt?! – Ihr wisst, was wir meinen.
- Verpflegung – ausreichend Wasser, Riegel, Banane – das kann nur jeder für sich selbst einschätzen, wenn es gar nicht reicht, halten wir (z.B. im Hochsommer) auch zwischendurch.

Grundsätzliche Orga bei/vor den Ausfahrten

- Meistens gibt es Dienstags Tourenvorschläge inkl. Tempo. Bitte schätzt Eure Leistung entsprechend ein, sodass möglichst homogene Gruppen zusammenkommen.
- Wenn Euch die eine Gruppe zu langsam und die andere zu schnell erscheint, gerne auch eine eigene Variante anbieten. Meistens finden sich Mitfahrer.
- Eine/r der Teilnehmer*innen sollte in der Gruppe das „Guiden“ übernehmen. Der/diejenige sorgt dafür, dass das Tempo „passt“ und die Gruppe zusammenbleibt.
- Ab einer Gruppengröße von 10 P wird eine Person benannt, die sich als „Staubsauger“ ab Ende aufhält und darauf achtet, dass niemand verloren geht.
- Dienstags geht es um 17:30 los, bitte seid pünktlich, sonst starten wir ohne Euch.

Verhalten während der Ausfahrten

- **Wir warten aufeinander**
Rücksichtnahme in der Gruppe bedeutet u.a., dass die Spitze der Gruppe am Ende einer Steigung oder Abfahrt wartet, bis sich die Gruppe wieder vollständig gesammelt hat. Zur Vermeidung von Missverständnissen (z.B. falsches Abbiegen) warten wir ebenfalls an Abzweigungen und Kreuzungen.
- **Sicherheit**
Wir fahren so, dass wir niemand anders in der Gruppe gefährden. Freihändig fahren, Bunnyhops, usw. sehen cool aus, stellen in der Gruppe aber ein unnötiges Unfallrisiko für alle dar. Bei kniffligen Aktionen (Suchen der Regenjacke oder eines Riegels in der Trikottasche) lasst Euch zuvor ans Ende der Gruppe fallen.
- **Verhalten bei Pannen.**
Es wird aufeinander gewartet, es sei denn, die Gruppe spricht etwas anderes ab.

Natürlich helfen wir uns bei Reparaturen gegenseitig und geben gute Ratschläge zum Material, tubeless-Einsatz o.ä. – Auch Fotos sind wichtig.

- **Bescheid geben beim Verlassen der Gruppe**

Wenn Ihr die Gruppe unterwegs verlassen wollt, meldet Euch bitte beim Gruppenlead ab. So wird ein unnötiges Warten der gesamten Gruppe oder die Organisation eines „Suchtrupps“ vermieden.

- **Vorsicht und Rücksicht**

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) besagt „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht“.

Daran halten wir uns während unserer Ausfahrten. Wir verhalten uns rücksichtsvoll innerhalb der Gruppe und natürlich auch gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern. Wenn die Strecke eng wird, wir uns diese mit anderen Verkehrsteilnehmern (Langsame, Fußgänger,...) teilen, nehmen wir das Tempo raus.

An Ampeln warten wir geschlossen hinter dem letzten Fahrzeug.

- **Kritische Situationen**

Fehlt es anderen Verkehrsteilnehmer an der notwendigen Rücksichtnahme, bleiben wir ruhig und gelassen. In kritischen Situationen (z.B. pöbelnde Autofahrer*innen, Schneiden, Wischwasser,...) versuchen wir die Situation zu deeskalieren.

Wir sparen uns aggressive Handzeichen und Gesten grundsätzlich. Bitte denkt dran, wir repräsentieren bei der Ausfahrt unseren Verein, aber auch die Rennrad-Community als solche.

Bitte macht Euch auch gegenseitig darauf aufmerksam, wenn mal ein „Wischer“ oder ein „Stinkefinger“ rausrutscht.

- **Handzeichen und Hinweise**

Durch Handzeichen und Ausrufe warnen wir uns in der Gruppe gegenseitig vor Gefahren wie z.B. Hindernisse, Gegenverkehr, Fahrbahnschäden. Die Handzeichen und Ausrufe werden in der Gruppe nach hinten gereicht, damit jeder davon profitieren kann.

Hierbei gilt allerdings auch: beide Hände bleiben aus Sicherheitsgründen am Lenker, wenn es die Situation erfordert – z.B. schlechte Straßenverhältnisse. Der Eigenschutz geht in solchen Fällen vor.

- **Die RTV Zweierreihe**

Wir fahren auf der Straße, wo es möglich und erlaubt ist, in der Zweierreihe. Wenn wir den Verkehr potentiell behindern, wechseln wir auf Einerreihe. Gruppenlead zeigt entsprechend an

Achtung: Erst „mehr als 15 Rad Fahrende dürfen einen geschlossenen Verband bilden“. „Dann dürfen sie zu zweit nebeneinander auf der Fahrbahn fahren.“ (STVO)

Da wir meistens in den Gruppen unter 15 P liegen,

- Nutzen wir die Radwege, wo gefahrlos möglich
- Halten wir bei Rot an, auch wenn die ersten bereits durch sind (diese warten dann hinter der Ampel)

Bitte passt beim Fahren im Verband und in der Zweierreihe euren Abstand der jeweiligen Fahrsituation an. Um Berührungen Eures Vorderrades mit dem Hinterrad des Vorausfahrenden z.B. bei Bremsmanövern zu vermeiden, fahrt

bitte leicht seitlich versetzt – aber haltet auf jeden Fall ausreichend Abstand zur Person vor Euch.